Wenn in der Wasserwelt das Wasser fehlt

Bad ist für drei Wochen geschlossen. Reinigung, Reparaturen und Ausbildungen für Fachkräfte stehen auf dem Programm.

LANGENHAGEN (HG). Eigentlich wollte sie ein paar Bahnen im Schwimmbecken ziehen, doch an diesem Morgen steht die Frau mit ihrer Tasche ganz allein vor dem Eingang der Wasserwelt Langenhagen. Das hat seinen Grund: Das Schwimmbad ist seit dem 3. Juni geschlossen – für umfassende Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten. André Di Terlizzi, stellvertretender Betriebsleiter der Wasserwelt, klärt die Frau auf: „Bestimmt haben Sie sich aufs Schwimmen gefreut – wir machen aber erst am 24. Juni wieder auf", sagt er freundlich. Nun gut. Den Schwimmbadbesuch verschiebt die Frau. Rund fünfmal am Tag weist Di Terlizzi Gäste aktuell daraufhin, dass das beliebte Schwimmbad geschlossen ist.

Auf dem Parkplatz der Wasserwelt herrscht gähnende Leere – im Schwimmbad sieht das hinter den verschlossenen Türen aber ganz anders aus. Dort läuft seit dem 3. Juni die sogenannte Revision – im Gebäude und auf dem Außengelände. Alle 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien gefordert und in ihren jeweiligen Bereichen wie Gastronomie, Technik, Sauna oder Schwimmbecken im Einsatz, erläutert der stellvertretende Betriebsleiter. Gemeinsam wird repariert, gewartet und gereinigt. Zudem sind bis zu sieben Handwerkerfirmen vom Fliesenleger bis zum Sanitärfachmann vor Ort. „Wir müssen viel miteinander abstimmen. Das ist alles recht hektisch", sagt Di Terlizzi. Doch die Arbeit soll sich bis zur Wiedereröffnung am 24. Juni für alle gelohnt haben.

Becken leer: Die Wasserwelt Langenhagen ist aktuell für Reparatur- und Reinigungsarbeiten geschlossen. Foto: Stephan Hartung

Tatsächlich enthüllt der Blick hinter die Kulissen Bilder, die man so im Regelbetrieb nicht kennt: Zwischen den einzelnen Schwimmbecken liegen große und kleine Schläuche auf dem Boden. Aus den Becken sind die Schutzmatten, die am Überlauf des Wassers den Schmutz aufnehmen und filtern, herausgetrennt und liegen am Rand des Beckens. Einige Becken liegen trocken, andere erhalten nach erfolgter Grundreinigung gerade wieder eine Füllung. Hochdruckreiniger kreischen mit voller Lautstärke durchs Gebäude. Auf dem Außengelände gibt es Grünpflegearbeiten und es wird Holz gesägt – für die neuen Bänke in der Sauna.

Die letzte Revision habe es in der Wasserwelt im November 2022 gegeben, erinnert sich Di Terlizzi. Warum man es nun im Juni macht, kann er schnell erklären: „Die drei Wochen vor den Sommerferien sind die besucherärmste Zeit." Deshalb habe man schon geplant, auch 2025 die Arbeiten auf genau diese Zeit zu legen. Und aus Erfahrung weiß er: „Am 24. Juni haben wir hier zur Wiedereröffnung um 10 Uhr etwa 100 Leute in der Schlange vor dem Eingang stehen."

Die Reinigung des Schwimmbades umfasst derweil sehr viel mehr als die Fliesen zu schrubben. Da ist beispielsweise die Reinigung des Schlammfilters. Dort landen täglich jede Menge Dreck und Haare, die im Wasser über die Rinnen per Pumpe in den Filter gesaugt wird. Diese befindet sich versteckt im Keller unter den Becken. „Das ist dann wirklich richtig schwarzer Schlamm drin", sagt Di Terlizzi und lacht – weitere Details in der Beschreibung spart er sich lieber.

Die Reinigung der Becken erfolgt nach dem Ablassen des Wassers in drei Schritten. Das Becken wird alkalisch gereinigt, erst dann wird der Kalk von den Fliesen gelöst. Im dritten Schritt erhält das Becken mittels Sprühgerät einen weiteren Reinigungsgang. „Damit wird dann das Wachstum von Algen unterdrückt", sagt Di Terlizzi, während er im sogenannten Erlebnisbecken im Trockenen auf dem Boden steht. Zumindest für wenige Minuten. Denn auf einmal heißt es: „Oh, Achtung, Wasser Marsch!", sagt er und zeigt auf die Düsen, aus denen nun ganz langsam das Wasser ins Becken läuft. Die langsame Befüllung der Becken ist wichtig. „Würden wir es zu schnell machen, würde das zu starken Druck auf die Fliesen ausüben und die könnten beschädigt werden", erklärt der Fachmann. Da nehme man es lieber in Kauf, dass es mehrere Tage dauert, bis die Schwimmbecken wieder voll mit Wasser sind.

Nebenan im Lehrschwimmbecken reinigt Aram Amin mit einem Hochdruckreiniger die Außenseite des Beckens und den Bereich, wo sich die Schmutzfangmatten befinden. In Kürze kann auch dort wieder das Wasser einlaufen und auf 30 Grad Celsius erwärmt werden. Auch im Sprungturmbecken läuft das Wasser seit einiger Zeit wieder: Knietief ist es schon gefüllt.

Das große Sportbecken hingegen ist schon komplett gefüllt und betriebsbereit. „Hier haben wir die Scheinwerfer ausgetauscht", sagt André Di Terlizzi. Das Sportbecken wurde auch während der Schließung genutzt. In Woche zwei war es Austragungsort für die praktischen Prüfungen der Berufsschule Hannover. 40 angehende Fachangestellte für Bäderbetriebe aus ganz Niedersachsen mussten sich in den unterschiedlichsten Disziplinen wie Rettungsschwimmen darin beweisen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wasserwelt nutzen derweil die Schließzeit, um neben der Revision Schulungen zu absolvieren – etwa zu Erste Hilfe und Brandschutz. Unter anderem war dafür die DLRG-Ortsgruppe Krähenwinkel im Bad an der Theodor-Heuss-Straße zu Gast.

Insgesamt ist Di Terlizzi sehr zufrieden mit dem Zustand des Schwimmbades. Seit Oktober 2017 ist die Wasserwelt Langenhagen in Betrieb. „In der Technik können natürlich mal Teile kaputtgehen. Aber nach weniger als sieben Jahren ist der Verschleiß noch nicht so groß", sagt Di Terlizzi.

„Aber die Wasserwelt ist noch wie ein Auto in jungen Jahren." Die Technik im Keller ist der Motor der Wasserwelt – und der läuft zuverlässig. Mehr Verschleiß – nicht zuletzt wegen ständiger Temperaturunterschiede sowie anhaltender Feuchtigkeit und dem Schweiß der Badegäste – gibt es dagegen in der Sauna. Vor allem die Bänke müssen hier und da erneuert werden.

Am 24. Juni dürfen die Besucherinnen und Besucher wieder in die frisch gereinigte Wasserwelt kommen – täglich ab 10 Uhr.

15872901_002624

„Die bunte Welt der Lebensmittel"

LANGENHAGEN. Die Krippen der Birkenhof Jugendhilfe in Langenhagen beschäftige sich in den vergangenen Wochen mit dem Projektthema „Die bunte Welt der Lebensmittel". Neben der gesunden Ernährung stand ein Besuch auf einem Bauernhof in der Region, ein Abstecher in einen Hofladen und schließlich auch ein Termin auf den Wochenmarkt auf dem Plan. Auf diese Art und Weise konnten die Kinder viele verschiedene Lebensmittel kennenlernen und probieren.

Weiterhin wurde das Anna-Schaumann-Stift, welches sich ebenfalls in Langenhagen befindet, in das Projekt eingebunden. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtung des Unternehmensbereiches Bethel im Norden übten sich die Kinder in Bewegungsspielen und konnten einige Bilder bunt ausmalen. Das Thema „Bewegung" ein weiterer Scherpunkt des oben genannten Projektes. Zuletzt stand der Besuch in dem Supermarkt „Edeka Cramer" an der Walsroder Straße in Langenhagen an. Hier zeigte man den Kindern die Auslagen der Fleisch- und Fischtheken und erklärte ihnen, was es dort alles gibt und was dies für Lebensmittel sind. Natürlich gehörte die klassische Scheibe Wurst auf die Hand mit dazu. In der Obst- und Gemüseabteilung durften die Kinder dann mit ihrem Wissen aus den letzten Wochen glänzen und konnten viele Sorten erkennen und richtig benennen.

Zum Abschluss des Ausflugs bekam jedes Kind noch eine gesunde Geschenktüte inklusive Überraschung mit auf den Heimweg. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei dem Personal des Marktes für die freundliche und aufmerksame Begleitung bedanken", erklärte dazu Natalie Triantafillidis, stellvertretende Leiterin der beiden Birkenhof-Krippen in Langenhagen.

Bei „Edeka Kramer" konnte die Kinder der zum Unternehmensbereich Bethel im Norden gehörenden Krippen, im Rahmen ihres Projektes „Die bunte Welt der Lebensmittel", die verschiedensten Obst- und Gemüsesorten kennenlernen. Foto: Bethel im Norden

Ferien-Spaß-Aktion

LANGENHAGEN. Im Rahmen der Sommerferien-Erlebnisangebote für Kinder und Jugendliche von der Stadt Langenhagen bieten die fünf Sportvereine im Sportzentrum II, Emil-Berliner-Straße 22 bis 40, am Mittwoch, 26. Juni, von 10 bis 14 Uhr einen sportlichen Spaß-Fünfkampf an. Im Sportzentrum II wird ein Teil des Parkplatzes abgesperrt. Dort können die Kinder und Jugendlichen im Alter von acht bis 15 Jahren, unter Anleitung von Aufsichtspersonen, an diversen Wettbewerben teilnehmen.

Alle fünf Vereine bieten individuelle sportliche Betätigungen als Fünfkampf an. Die Platzierung in jeder Disziplin entscheidet über die vergebenen Punkte.

Die Punkte aus den jeweiligen Wettbewerben werden zum Schluss zusammengefasst und ergeben die Gesamtsieger dieses Fünfkampfes.

Die drei Sieger erhalten neben einem Pokal und Urkunden noch kleine Präsente. Auch alle weiteren Platzierten erhalten eine Urkunde für die Teilnahme. Es können noch Anmeldungen an Heite Stünkel, Telefon (0511) 77 55 07 oder per E-Mail an h.stuenkel@tv-langenhagen.de erfolgen.

Paul Potts and Piano

LANGENHAGEN. Paul Potts, der talentierte Tenor aus Wales, verwirklicht seinen Traum. Nachdem er in der Schule gemobbt und verspottet wurde, fand er im örtlichen Kirchenchor eine Zuflucht. Als er mit 16 Jahren La Boheme hörte, verliebte er sich in die Oper und begann eine leidenschaftliche Romanze, die ihn auf eine turbulente Reise führte.Schließlich gewann er im Jahr 2007 die erste Staffel von Britain's Got Talent und veränderte sein Leben für immer.Im selben Jahr veröffentlichte Paul Potts sein mit Mehrfach-Platin ausgezeichnetes Debütalbum „One Chance", das in 13 Ländern die Spitze der Charts erreichte. Er trat in der „The Oprah Winfrey Show"auf, brachte den Times Square zum Stillstand und kündigte eine weltweite Arena-Tournee an. Seine Bekanntheit erstreckt sich von Seoul bis New York und von Sydney bis Hamburg. Pauls inspirierende Geschichte wurde auch in dem Hollywood-Film „One Chance" mit James Corden in der Hauptrolle erzählt. Doch das war noch nicht das Ende seiner Geschichte. Paul Potts ist seitdem kontinuierlich auf Tournee und hat bereits mehr als 1.000 Auftritte in 45 Ländern absolviert. Neben „One Chance" hat er sechs weitere Studioalben veröffentlicht, darunter „Passione" (2009), „Cinema Paradiso" (2010) und „Home" (2014), sowie eine Greatest Hits-Sammlung (2013). 2017 veröffentlichte er sein fünftes Studioalbum „On Stage" anlässlich des zehnjährigenBestehens seines historischen Sieges, gefolgt von „Winter Dreams" (2019). Paul Potts Album „MusicaNon Proibita", ist ein Doppelalbum mit Arien, die er bei seinen „At Home"-Sessions während des Lockdowns aufgenommen hat. Außerdem nahm er an „America's Got Talent: The Champions" teil und setzte sich im großen Finale gegen andere Gewinneraus der ganzen Welt durch.

Jetzt kommt Paul Poots mit „The Greatest Hits" in den Theatersaal nach Langenhagen. Termin ist am Sonnabend, 7. Dezember, um 20 Uhr.

Eintrittskarten sind erhältlich online unter www.ma-cc.com, bei Eventim und auch in der HAZ/NP/ECHO-Geschäftsstelle im CCL am Marktplatz 5.